

**Zweite Änderung**  
**der Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat**  
**Thüringen**

**Verwaltungsvorschrift des Thüringer**  
**Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz**  
vom *14.11.2019*

**I.**

Die Richtlinie zur Förderung der Verbraucherinsolvenzberatung im Freistaat Thüringen vom 23. Januar 2017 (TMMJV, 23.01.2017, Az.: 33-6592/8-12, ThürStAnz Nr. 8/2017 S. 279-286), geändert durch Richtlinie vom 24. April 2018 (ThürStAnz Nr. 23/2018 S. 651), wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 4.3.2 Satz 1 wird die Angabe „Zwölftausendstel“ durch die Angabe „Achttausendfünfhundertstel“ ersetzt.
2. Nummer 5.3.2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird der Geldbetrag „19.000 Euro“ durch den Geldbetrag „22 000 Euro“ ersetzt.
  - b) In Satz 2 wird der Geldbetrag „22.000 Euro“ durch den Geldbetrag „26 000 Euro“ ersetzt.
3. In Nummer 6.1 werden nach der Abkürzung „mbH“ das Komma gestrichen und die Angabe „Warsbergstraße 1, 99092 Erfurt“ durch die Worte „in Erfurt“ ersetzt.

4. Nummer 7 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 7.4 Satz 2 wird die Verweisung „Nummer 7.5 Satz 1 Buchst. a bis d“ durch die Verweisung „Nummer 7.5 Satz 1 Buchst. a bis e“ ersetzt.

b) Nummer 7.5 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchstabe d wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.

bb) Folgender Buchstabe e wird angefügt:

„e) Anzahl der Beratungen pro VbE.“

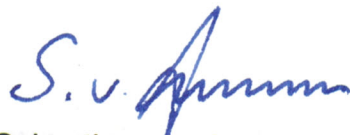
6. In Nummer 9.1 Satz 1 wird die Jahreszahl „2020“ durch die Jahreszahl „2021“ ersetzt. Satz 2 wird gestrichen.

## II.

Diese Änderungsrichtlinie tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Erfurt, den *14.11.2019*

In Vertretung



Sebastian von Ammon